



**Protokollauszug**  
**1. Sitzung vom 12. Januar 2015**

**11/2015 33.03.015 Brandstrasse, Werkleitungssanierung  
Abschnitt Goldschlägistrasse bis Engstringerstrasse  
Projekt und Kredit von Fr. 1'283'200.00**

**A. Ausgangslage**

Am östlichen Ende der Brandstrasse entstehen weitere Grossüberbauungen. Nach Beendigung der Bauarbeiten werden sämtliche südlich liegenden Parzellen neu bebaut sein. Die Erdgas- Hochdruckleitung, welche im Eigentum von Energie 360° ist, liegt in den privaten Parzellen der Firma Geistlich. Zur Überbauung dieser Parzellen muss die Gasleitung verlegt werden. Dies ist der Auslöser zur Erstellung einer gemeinsamen Ausschreibung von Arbeiten zur Werkleitungssanierung nach öffentlichem Submissionsrecht. Durch die Vergabe sämtlicher Arbeiten an einen identischen Unternehmer lassen sich komplizierte bauliche und ablauftechnische Schnittstellen sowie Mehrkosten vermeiden.

**Wasserleitung**

Die bestehende duktile Graugussleitung in der Brandstrasse mit einer Dimension von 150 mm ist seit 1968 im Betrieb und hat ihre Lebensdauer mehr als zur Hälfte erreicht. In den letzten Jahren kam es zu überdurchschnittlich vielen Rohrbrüchen. Der Leitungsabschnitt steht zudem unter starker Beanspruchung durch die zahlreichen Neuanschlüsse. Die Leitung liegt zwischen 1.50 m und 2.00 m vom Fahrbahnrand entfernt in der südlichen Fahrbahnhälfte.

Im Abschnitt der Goldschlägistrasse zwischen der Brandstrasse und dem Einlenker der Rietbachstrasse liegen zwei Wasserleitungen: eine Versorgungsleitung in der Dimension 150 mm und die Transportleitung mit Durchmesser 350 mm. Beide Graugussleitungen wurden 1987 verlegt.

**Gasleitung**

Die Stadt Schlieren betreibt ein 100 Millibar Mitteldrucknetz, welches ab der Goldschlägistrasse die DRM-Station vor dem Haus Nummer 55 speist und auf der Nordseite der Brandstrasse bis zum Färbiweg verläuft.

Die längslaufende Gasleitung mit einem Betriebsdruck von 5 Bar und einem Durchmesser von 200 mm am südlichen Strassenrand ist im Eigentum von Energie 360°. Das Haus Nummer 24 (Schlatter AG) bezieht ab dieser Leitung die Prozess- und Heizenergie in Form von Gas.

**Kanalisation**

Das Schmutzwasser fliesst in einer ovalen Leitung mit den Abmessungen 1'250 mm x 1'030 mm. Die Kanalisationsleitung aus Schleuderbeton wurde 1972 verlegt. Im östlichen Strassenbereich liegt die Leitung ungefähr fünf Meter unter der Strassenoberfläche im öffentlichen Grund. Im Abschnitt ab Haus Nummer 28 bis zur Goldschlägistrasse wurde die Leitung im nördlich angrenzenden Privatgrund verlegt. Sämtliches Strassenwasser wird in die bestehende Kanalisation eingeleitet.

## **B. Projekt**

### **Strassensanierung**

Auf eine Sanierung der Strasse wird momentan verzichtet. Nach Abschluss der privaten Bautätigkeiten auf den Baufeldern im Geistlich-Areal am östlichen Ende der Brandstrasse soll die Strasse inklusiv Strassenkoffer erneuert werden.

Zwischen dem Färbiweg und der Engstringerstrasse wird das Strassenwasser auf der Südseite über die neu erstellten Strassensammler entwässert und in die Regenwasserleitung geführt, welche in den Rietbach eingeleitet wird.

### **Strassenentwässerung**

15 Einlaufschlupfe werden zwischen dem Färbiweg und dem Einlenker Engstringerstrasse neu erstellt, um beim späteren Neubau der Strassenoberfläche das heutige Quergefälle in ein Dachgefälle zu ändern. Die nötigen Schlamm-sammler sind in der Strassenmitte im markierten Merzweckstreifen angeordnet. Das vorgereinigte Strassenwasser wird in die neu zu erstellende Reinwasserkanalisation eingeleitet, direkt in den Rietbach eingeleitet und nicht zur Kläranlage geführt.

Die Strassenentwässerung als Vorleistung bereits mit dem vorliegenden Projekt der Werkleitungs-umlegung zu realisieren, erscheint nach dem Ergebnis der Submission und dem Prüfen der Fakten als wenig sinnvoll. Die Anpassung der Strassenentwässerung soll erst mit der Umsetzung der Strassenoberflächengestaltung erfolgen.

### **Strassenmarkierung**

Auf eine bauliche Neugestaltung wird vorerst verzichtet. Diese wird nach Abschluss der Hochbautätigkeiten auf den Baugrundstücken folgen. Bereits jetzt wird ein 2 Meter breiter Mehrzweckstreifen durch je eine weiss gestrichelte Linie gekennzeichnet. Dadurch werden die Fahrbahnen visuell schmaler und das Tempo wird erfahrungsgemäss reduziert.

### **Wasser: Versorgungsleitung, Transportleitung und Hydranten**

Infolge der regen Bautätigkeit an der Brandstrasse ist das Setzen von acht neuen Hydranten notwendig. Diese werden an die neue Wasserleitung aus faserzementumhülltem Stahl angeschlossen. Diese Versorgungsleitung wird zwischen dem südlichen Randstein und der bereits verlegten Fernwärmeleitung der EWZ erstellt. Die Einbindung erfolgt an der Engstringerstrasse sowie beim Einlenker der Rietbachstrasse in die Goldschlägistrasse.

### **Wasser: Zusätzliche Wasserleitung**

Die Transportleitung DN 350 mm wird von der Rietbachstrasse bis über den Einlenker zur Brandstrasse erneuert. Die Verlängerung der Goldschlägistrasse, welche am 30. November 2014 vom Volk genehmigt wurde, wird bis zur Bernstrasse geführt. Die neue Versorgungsleitung zwischen der Brandstrasse und der Rietbachstrasse in der Goldschlägistrasse muss nach GWP hydraulisch auf eine Dimension von 200 mm vergrössert werden. Der voraussichtliche Aufwand wurde am 18. Dezember 2014 durch eine Kostenschätzung ermittelt.

### **Gas: Versorgungsleitung**

Ab dem Färbiweg wird eine rund 84 Meter lange Mitteldruckleitung bis zum Haus Nummer 24 gebaut. Diese wird notwendig, da die Eigentümerin der Liegenschaft nur die Heizenergie durch den Energieverbund bezieht, nicht aber die Prozessenergie. Der Energiebedarf für die Prozessenergie kann so weiterhin durch Gas abgedeckt werden.

### **Kanalisation: Reinwasserkanal**

Der neu zu erstellende Kanal hat auf einer Länge von total 125.50 m eine Dimension von 300 mm und auf einer Länge von 159.00 m einen Durchmesser von 500 mm. Der gesamte Abschnitt wird mit Kunststoffrohren aus Polypropylen gesteckt. Der bestehende Kanal liegt in der privaten Parzelle und eine eingetragene Dienstbarkeit zu Gunsten der Stadt Schlieren ist vorhanden. Ein Anschliessen der neuen Schlamm-sammler an den bestehenden Kanal würde durch die Querung der Leitungen von Swisscom, EKZ und Cablecom überdurchschnittlich teuer.

Den Reinwasserkanal als Vorleistung bereits mit dem vorliegenden Projekt der Werkleitungsumlegung sofort zu realisieren, erscheint nach dem Ergebnis der Submission und dem Prüfen der Fakten als wenig sinnvoll. Die definitive Anpassung der Kanalisation soll analog der Strassenentwässerung erst mit der Umsetzung der Strassenoberflächengestaltung erfolgen.

### Werkleitungen Dritter

Energie 360° wird, wie in der Ausgangslage beschrieben, in der Goldschlägistrasse ab dem Einlenker Rietbachstrasse bis zum Einlenker an der Engstringerstrasse die Gashochdruckleitung ersetzen. Die Unternehmung und Energie 360° unterschreiben trotz einer gemeinsamen Ausschreibung einen separaten Werkvertrag.

## C. Bauausführung

Der Baubeginn ist auf Ende Januar 2015 festgelegt worden und die Bauzeit beträgt ungefähr 20 Wochen. Der Werkleitungsbau wird in sieben Abschnitte unterteilt. Diese ergeben sich aus der sinnvollen Etappenlänge in Abhängigkeit von Aushublängen und Verlegelängen der Wasserleitung sowie aus der nötigen Verfügbarkeit der privaten Parkplätze am südlichen Strassenrand. Somit ergibt sich für den Leitungsbau ein Bauablauf mit folgenden Abschnitten:

Vorgängig wird die Mitteldruck-Gasleitung zwischen dem Färbiweg und dem Haus Nummer 24 erstellt.

1. Abschnitt Kreuzungsbereich Rietbachstrasse bis Einlenker Brandstrasse
2. Abschnitt Von Haus Nr. 53 bis Haus Nr. 45 inkl. Zufahrt
3. Abschnitt Von Haus Nr. 41 und Haus Nr. 39 inkl. Zufahrt
4. Abschnitt Von Haus Nr. 35 bis und mit Höhe Färbiweg
5. Abschnitt Von Haus Nr. 26 bis bis Haus Nr. 24
6. Abschnitt Von Haus Nr. 16 bis Haus Nr. 12
7. Abschnitt Vor der leeren Parzelle ab Haus Nr. 12 bis zur Engstringerstrasse

Der Verkehr auf der Brandstrasse wird während der gesamten Bauzeit als Einbahn geführt. Die Erreichbarkeit der privaten Parkplätze wird grösstenteils erhalten bleiben. Vor der Liegenschaft Nr. 34 werden Ersatzparkplätze angeboten. Die Bauleitung informiert die jeweils betroffenen Anlieger. Der Fussgänger- und Fahrradverkehr wird mittels Abschränkungen durch die Baustelle hindurch geführt. Eine entsprechende Signalisation ist notwendig.

### Bereits ausgeführte Massnahmen

Die Kanalisation an der Goldschlägistrasse wurde mit der Erstellung des Baufeldes A1 untersucht und verfüllt. Zur Verhinderung von weiteren Schäden sind bereits Aufträge an die Firma Pfister und Feldmann über rund Fr. 38'000.00 vergeben worden. Die Vergabekompetenzen liegen hierfür beim Ressortvorstand Bau und Planung.

## D. Kostenvoranschlag

Das vorliegende Projekt sieht folgende Aufwendungen vor:

	Strassenbau	Zusätzliche Wasserleitung	Wasserversorgung	Gasversorgung	Kanalisation	Total exkl. MWST	MWST 8.00%	Total inkl. MWST
	620.5010.635	701.5010.635	701.5010.635	862.5010.635	710.5010.635			
Baumeisterarbeiten	145'900.00	113'300.00	436'400.00	51'100.00	442'400.00	1'189'100.00	95'200.00	1'284'300.00
Installation WVA		86'200.00	329'600.00	53'300.00		469'100.00	37'600.00	506'700.00
Nebenarbeiten	14'800.00		25'400.00		54'100.00	40'200.00	7'500.00	47'700.00
Planerhonorare	19'700.00	27'900.00	65'600.00	6'700.00	39'000.00	158'900.00		158'900.00
<b>Total exkl. MWST</b>	<b>180'400.00</b>	<b>227'400.00</b>	<b>857'000.00</b>	<b>111'100.00</b>	<b>535'500.00</b>	<b>1'911'400.00</b>		
MWST 8.0 %	12'900.00	16'000.00	63'300.00	8'400.00	39'700.00		140'300.00	
<b>Total inkl. MWST</b>	<b>193'300.00</b>	<b>243'400.00</b>	<b>920'300.00</b>	<b>119'500.00</b>	<b>575'200.00</b>			<b>2'051'700.00</b>

Durch das Zurückstellen der Strassenbau- und Kanalisationsarbeiten reduziert sich der jetzt zu leistende finanzielle Aufwand um Fr. 768'500.00. Der Gesamtbetrag auf der Kostenstelle 620.5010.365 Gemeindestrassen und 710.5010.635 Kanalisation entfallen. Das Total des Kostenvoranschlages inklusive MWST beträgt demnach Fr. 1'283'200.00. Der revidierte Kostenvoranschlag der Abteilung Bau und Planung vom 18. Dezember 2014 sieht folgende Aufwendungen (ohne Strassenbau und Kanalisation) vor:

	Zusätzliche Wasserleitung	Wasserversorgung	Gasversorgung	Total exkl. MWST	MWST	Total inkl. MWST
	701.5010.635	701.5010.635	862.5010.635		8.00%	
Baumeisterarbeiten	113'300.00	436'400.00	51'100.00	600'800.00	95'200.00	696'000.00
Installation WVA	86'200.00	329'600.00	53'300.00	469'100.00	37'600.00	506'700.00
Nebenarbeiten	0.00	25'400.00	0	1'069'900.00	7'500.00	47'700.00
Plannerhonorare	27'900.00	65'600.00	6'700.00	100'200.00	0.00	158'900.00
<b>Total exkl. MWST</b>	<b>227'400.00</b>	<b>857'000.00</b>	<b>111'100.00</b>	<b>1'195'500.00</b>	0.00	<b>0.00</b>
MWST 8.0 %	16'000.00	63'300.00	8'400.00		87'700.00	0
<b>Total inkl. MWST</b>	<b>243'400.00</b>	<b>920'300.00</b>	<b>119'500.00</b>	<b>0</b>	-	<b>1'283'200.00</b>

Die Sanierungsarbeiten Strassenbau, Wasserversorgung, Gasversorgung und Kanalisation sind gebundene Ausgaben. Die Sanierung ist in der Investitionsrechnung des Voranschlages 2015 enthalten.

### Projektierungskosten

Gemäss Kostenvoranschlag vom 18. Dezember 2014 für die Baumeister-, Installations- und Nebenarbeiten, betragen die Baukosten Fr. 1'124'300.00 (inklusive MWST). Das Ingenieurhonorar für die Projektierung, Ausschreibung und Realisierung sowie die Bauherren- und Zusatzleistungen wurden aus den daraus resultierenden honorarberechtigten Baukosten ermittelt. Diese belaufen sich auf Fr. 158'900.00, wodurch sich Gesamtkosten in Höhe von Fr. 1'283'200.00 (inklusive MWST) ergeben.

### E. Arbeitsvergaben

Gestützt auf die Kostenschätzung wurde für die Vergabe der Baumeisterarbeiten das öffentliche Vergabeverfahren gemäss kantonaler Submissionsverordnung durchgeführt. Die Bauunternehmung Bretscher AG, Wallisellen, reichte das wirtschaftlich günstigste Angebot ein.

#### Der Stadtrat beschliesst:

1. Das Projekt für die Erneuerung der Gas-, Wasserleitungen in der Brandstrasse wird genehmigt.
2. Es wird folgender Kredit (inkl. Honorare) als Gebundene Ausgabe im Sinne von § 121 des Gemeindegesetzes und § 43 der Gemeindeordnung bewilligt:

Konto	Kostenstellen	Betrag CHF
701.5010.635	Wasserversorgung (Zusätzliche Wasserleitung) *	243'400.00
701.5010.635	Wasserversorgung	920'300.00
862.5010.635	Gasversorgung	119'500.00
<b>Total Kostenvoranschlag inkl. MWST</b>		<b>1'283'200.00</b>
*) Kostenschätzung +/- 20%		

3. Folgende Arbeiten werden vergeben:

Baumeisterarbeiten:	Bretscher AG, Hertistrasse 26, 8304 Wallisellen	Fr	875'270.20
Installationsarbeiten Wasser:	Stadt Schlieren, Werke, Versorgung und Anlagen	Fr	327'380.85
Installationsarbeiten Gas:	Stadt Schlieren, Werke, Versorgung und Anlagen	Fr	52'418.10
Projekt und Bauleitung:	Stadt Schlieren, Technisches Büro, Schlieren	Fr	29'750.00

4. Der Stadtgenieur wird mit dem Vollzug beauftragt und ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zu erteilen und die Werkverträge abzuschliessen.

5. Die Abteilung Sicherheit und Gesundheit wird beauftragt, folgende amtliche Publikation vorzunehmen:

„Bis zur Beendigung der Bauarbeiten, ca. fünf Monate, wird der Verkehr auf der Brandstrasse, Abschnitt Goldschlägi- bis Engstringerstrasse, im Einbahnverkehr, von der Engstringerstrasse in Richtung Goldschlägistrasse, geführt.

Die Missachtung der Signalisation wird als Übertretung von Art. 27 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 90 Strassenverkehrsgesetz bestraft.

Das Projektdossier liegt ab Publikation während 30 Tagen am Schalter des Bausekretariates, Büro 204, Freiestrasse 6, 8952 Schlieren zur Einsicht auf. Gegen diese Verkehrsanordnung kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Statthalter Dietikon, Bahnhofplatz 10, 8953 Dietikon, Rekurs erhoben werden. Der Rekurs ist zu begründen und hat einen Antrag zu enthalten. Diese Verfügung sowie allfällige Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.“

6. Mitteilung an

- Bretscher AG, Hertistrasse 26, 8304 Wallisellen, mit separatem Schreiben
- Stadtschreiberin
- Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen
- Abteilungsleiter Sicherheit und Gesundheit
- Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
- Abteilungsleiter Bau und Planung
- Leiter Finanzen und Informatik
- Archiv

Status: teilweise öffentlich

## STADTRAT SCHLIEREN

Toni Brühlmann  
Stadtpräsident

Ingrid Hieronymi  
Stadtschreiberin